

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3414 90001

Agrarwirtschaft 78/90

C III 1 - 4/90 Einzelpreis DM 1,60

12.02.1991

Viehbestände in Baden-Württemberg im Dezember 1990

Vorläufige Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung vom 3. Dezember 1990

Die Viehzählung am 3. Dezember 1990 erfolgte als Zählererhebung total. Da die einzelbetriebliche Aufbereitung des umfangreichen Gesamtmaterials erfahrungsgemäß einige Wochen in Anspruch nimmt, wurde die Erhebung repräsentativ vorweg aufbereitet. Die der Vorwegaufbereitung zugrunde liegende Stichprobe umfaßt rund 10 000 Viehhaltungsbetriebe und ist in ihren Ergebnissen sowohl mit den repräsentativen Zwischenzählungen für Rinder und Schweine vom Juni bzw. April und August dieses Jahres als auch mit dem endgültigen Ergebnis der repräsentativen Dezemberviehzählung 1989 voll vergleichbar. Da die Stichprobenbetriebe je nach Fehlervarianz alternativ gebunden (Verhältnisschätzung, Regressionsschätzung) oder frei hochgerechnet wurden, weisen die Ergebnisse außerordentlich niedrige Zufallsfehler auf. Der relative Standardfehler (einfacher mittlerer Fehler) bemißt sich für Rinder insgesamt und für Milchkühe auf jeweils $\pm 0,5$ Prozent. Ähnlich günstig sind die Fehlerwerte für Schweine insgesamt ($\pm 0,6\%$), Zuchtschweine ($\pm 0,5\%$), Mastschweine ($\pm 1,2\%$) und Schafe ($\pm 1,6\%$).

Für Schafe ist gleichwohl einschränkend zu bemerken, daß die repräsentative Vorwegaufbereitung die Wanderschäfereien möglicherweise nicht vollständig erfaßt, so daß die endgültige Auszählung etwas höhere Schafbestände ergeben könnte.

Die Zählungsergebnisse lassen eine weiter fortschreitende strukturelle Konzentration bei Rindern, Schweinen und Schafen erkennen.

Zeichenerklärung: () = Aussagenwert eingeschränkt (Standardfehler des Zahlenwerts $\pm 10\%$ bis $\pm 15\%$).

Prognose der Rinder- und Schweineschlachtungen für 1990

Zeitraum	1988	1989	1990	Veränderung 1990 gegen	
	gezählte		erwartete	1988	1989
	Schlachtungen				
	1000 Stück			%	

Schweineschlachtungen

Dezember bis März	1 095,8	1 076,4	1 035 – 1 065	– 4,2	– 2,4
April bis Juli	1 026,2	1 035,4	1 020 – 1 050	+ 0,9	+ 0,0
August bis November	1 086,8	1 020,3	1 025 – 1 055	– 4,3	+ 1,9
Jahresergebnis	3 208,8	3 132,1	3 115 – 3 145	– 2,5	– 0,1

Rinderschlachtungen

Ochsen und Bullen	361,3	331,1	300 – 320	– 14,2	– 6,4
Weibliche Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb	149,4	139,6	135 – 155	– 2,9	+ 3,9
Kühe	273,6	273,5	260 – 280	– 1,3	– 1,3
Jahresergebnis	784,3	744,2	710 – 730	– 8,2	– 3,2

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641-0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

1. Vorläufiges Ergebnis der allgemeinen Viehzählung vom 3. Dezember 1990

Tierart — Tierhalter	Zählung vom		Veränderung Dezember 1990 ²⁾ gegen Dezember 1989
	3. Dezember 1989 ¹⁾	3. Dezember 1990	
	Anzahl		%
1. Rinder insgesamt	1 625 000	1 594 400	— 1,9
davon: Kälber unter 1/2 Jahr	239 500	239 500	+ 0,0
Jungrinder (6 Monate bis unter 1 Jahr alt)			
männlich	124 100	128 200	+ 3,3
weiblich	159 500	158 800	— 0,4
Rinder			
(1 bis unter männlich	162 900	151 800	— 6,8
2 Jahre alt) weiblich zum Schlachten	48 700	50 100	+ 2,9
weibliche Nutz- und Zuchttiere	161 000	155 500	— 3,4
Rinder			
(2 Jahre und älter) Bullen	17 100	16 000	— 6,4
Schlachtfärsen	6 000	(6 100)	+ 1,6
Nutz- und Zuchtfärsen			
-kalbinnen	71 500	71 500	+ 0,0
Milchkühe	599 800	574 200	— 4,3
Ammen- und Mutterkühe	17 100	21 700	+ 26,7
Schlacht- und Mastkühe	17 800	21 000	+ 17,8
Rinderhalter	57 400	53 700	— 6,5
darunter			
Milchkuhalter	46 800	43 400	— 7,3
2. Schafe insgesamt	250 900	266 000	+ 6,0
davon: Schafe			
unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer)	72 800	80 600	+ 10,6
1 Jahr und älter weibliche Schafe (zur Zucht)	168 400	175 600	+ 4,2
Schafböcke (zur Zucht)	5 300	4 500	— 13,4
Hammel und übrige Schafe	4 400	(5 300)	+ 22,2
Schafhalter	8 500	8 200	— 3,3
3. Schweine insgesamt ³⁾	2 227 200	2 204 500	— 1,0
davon: Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	862 000	860 700	— 0,2
Jungschweine (20 bis unter 50 kg Lebendgewicht)	422 800	402 600	— 4,8
Mastschweine			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	361 500	366 000	+ 1,2
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	232 200	226 300	— 2,5
110 und mehr kg Lebendgewicht	26 900	29 500	+ 9,7
Zuchtschweine:			
(50 und mehr kg Lebendgewicht) Eber	12 600	12 800	+ 1,9
Zuchtsauen zum 1. mal trächtig	36 000	36 100	+ 0,3
Andere trächtige Sauen	156 400	156 800	+ 0,2
Jungsauen noch nicht trächtig	35 800	35 400	— 1,0
Andere nicht trächtige Sauen	81 000	78 300	— 3,3
Schweinehalter	54 600	52 300	— 4,2
darunter			
Mastschweinehalter ⁴⁾	43 800	41 200	— 5,9
Zuchtschweinehalter	14 800	13 900	— 5,8

1) Repräsentativerhebung. - 2) Veränderung berechnet aufgrund der genauen Zahlen. - 3) Ohne Kleinbetriebe (Betriebe unter 1 ha LF ohne Rinder, Pferde, Schafe und Zuchtschweine bzw. mit weniger als 3 sonstigen Schweinen, 20 Hühner oder 20 Stück einer anderen Geflügelart. - 4) Halter von Mastschweinen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.